



Mehr Menschen | Mehr Vielfalt |
Mehr Ältere | Mehr WIR

KURZBERICHT ZUR BEVÖLKERUNGSPROGNOSE
FÜR DEN LANDKREIS AUGSBURG

AUGUST 2023





Herausgeber:

Landkreis Augsburg

Amt für Jugend und Familie

Prinzregentenplatz 4

86150 Augsburg

Ansprechpartner:

Günter Katheder-Göllner | Planungs koordin ator

Fachstelle Jugendhilfeplanung

Telefon: 0821 3102 2844 | E-Mail: jugendhilfeplanung@LRA-a.bayern.de

Homepage: www.landkreis-augsburg.de

Mit der Erstellung der Prognose wurde beauftragt:

SAGS Christian Rindsfüßer

Institut für Sozialplanung, Jugend- und Altenhilfe, Gesundheitsforschung und Statistik

Dipl. Stat. Christian Rindsfüßer

Theodor-Heuss-Platz 1 | 86150 Augsburg

Telefon: 0821 3462 98-0 | Fax: 0821 3462 98-11

E-Mail: institut@sags-consult.de

Homepage: www.sags-consult.de

Bericht zusammengestellt von:

Günter Katheder-Göllner | Planungs koordin ator

Darstellungen soweit nicht anders angegeben: Fa. SAGS & Jugendhilfeplanung im Landkreis Augsburg

Die Verwendung der männlichen Form bei Personenbezeichnungen gilt im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

Bildquelle Titelseite: Digital Punks auf PIXABAY

Weitere Bilder: PIXABAY

August 2023



Inhaltsverzeichnis

I.	Vorbemerkung	3
II.	Kurz beleuchtet	4
III.	Der Landkreis Augsburg wächst.....	5
IV.	Regionale Unterschiede	6
V.	Die Zusammensetzung verändert sich	8
VI.	Wieviele Kinder pro Frau geboren werden	9
VII.	Geburten und Sterbefälle	10
VIII.	Die Entwicklung bei den Kindern und Jugendlichen.....	11
IX.	Die älteren Jahrgänge im Landkreis Augsburg.....	12
X.	Wanderungsbewegungen	14
XI.	Die Entwicklung in den einzelnen Gemeinden	16
XII.	Gemeindespezifische Auswertung und Darstellung	18



I. Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Fortschreibung unserer Bevölkerungsprognose liefert die Fachstelle Jugendhilfeplanung Daten und Fakten zur Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Augsburg. Kommuniziert und betrachtet wird die Entwicklung bis zum Jahr 2032. Verfügbar – aber u.E. nicht ausreichend belastbar – sind Vorausberechnungen bis 2043. Die Prognose, der vorliegende Bericht sowie die dazugehörige Datenbank wurden in Zusammenarbeit mit der Fa. SAGS (Augsburg) erstellt.

Die Bevölkerungsentwicklung unseres Landkreises verläuft – wie in anderen Regionen Bayerns – kleinräumig sehr unterschiedlich. Für den Landkreis Augsburg wird bis zum Jahr 2032 ein Zuwachs der Einwohnerzahl um etwa acht Prozent erwartet. Das entspricht etwa 21.300 Menschen. Dabei liegt die Spannbreite der zukünftigen Entwicklung bei den Städten und Gemeinden zwischen 31 Prozent Wachstum und zwei Prozent Einwohnerverlusten.

Egal ob Stadt, Gemeinde oder Landkreis gilt jedoch: Es wird mehr ältere Menschen geben, der Anteil der jüngeren Bevölkerung wird – je nach Zuwanderung und Entwicklung der Geburtenziffern – leicht steigen und die Altersgruppe der 18- bis 65-Jährigen (d. h. das Potential an Erwerbstätigen) wird langfristig zurückgehen.

Wir müssen den demografischen Wandel in unserer Region als Chance und Herausforderung zugleich begreifen. Dazu benötigen wir Informationen zu den aktuellen und zukünftigen Bevölkerungszahlen. Die regelmäßig aktualisierte Bevölkerungsprognose für den Landkreis Augsburg liefert dazu die notwendige statistische Grundlage. Wir müssen uns mit diesen Zahlen auseinandersetzen, die richtigen Schlüsse daraus ziehen und dann anfangen zu handeln – und das besser gestern als heute.

Gegenüber anderen Vorausberechnungen (z. B. des Statistischen Landesamtes) weist unsere Prognose einige grundsätzliche Besonderheiten auf:

- ↳ Wir können die Entwicklung kleinräumig für alle 46 Städte, Märkte und Gemeinden betrachten und wir können die Entwicklung für Teilräume oder mehrere Kommunen zusammengefasst darstellen.
- ↳ Eine Auswertung nach frei wählbaren Altersklassen und Jahrgängen liefert für unterschiedliche planerische Zwecke die jeweils erforderlichen Daten.
- ↳ Die Abbildung und „Übersetzung“ der Zahlen in Landkreiskarten und selbst generierbare Tabellen und Schaubilder machen Entwicklungen und Trends anschaulich und begreifbar.

Die aktuellen Entwicklungen machen Planungen schwierig, aber nicht überflüssig. Der vorliegende Bericht soll dafür eine Diskussions- und Arbeitsgrundlage darstellen. Wir hoffen, dass daraus Ideen, Anregungen und Lösungen hervorgehen, um die Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit unserer Region zu sichern und weiterzuentwickeln.

Günter Katheder-Göllner

Jugendhilfeplanung



II. Kurz beleuchtet



- ↳ Nach der vorliegenden Berechnung der Fa. SAGS wird der Landkreis Augsburg im Jahr 2032 bei etwa 285.000 Einwohnern liegen.
- ↳ Nahezu alle 46 Städte, Märkte und Gemeinden können mit steigenden Einwohnerzahlen rechnen. In drei Kommunen sind stagnierende oder sogar leicht sinkende Zahlen zu erwarten.
- ↳ Im Jahr 2032 wird es deutlich mehr ältere Menschen geben. Der Anteil der potentiell erwerbstätigen Bevölkerung sinkt von aktuell etwa 63,3 Prozent auf ca. 59 Prozent. Es wird etwas mehr Kinder und Jugendliche geben.
- ↳ Die Geburtenziffer im Landkreis Augsburg liegt im Schnitt der Jahre 2020 bis 2022 mit 1,71 Kindern je Frau über dem bayerischen Wert von 1,55.
- ↳ In den nächsten Jahren werden bei relativ gleichbleibenden Geburtenzahlen die Sterbefälle im Landkreis Augsburg zunehmen. Die Folge ist ein steigender Sterbefallüberschuss, den auch die meisten Gemeinden in dieser Form erleben werden.
- ↳ Die steigenden Geburtenzahlen des letzten Jahrzehnts führen nach und nach auch in den älteren Jahrgängen zu einem Anstieg der Kinderzahlen. Ab Mitte der zwanziger Jahre werden die Geburtenzahlen – und in der Folge zeitversetzt auch die Zahl der älteren Kinder – voraussichtlich stagnieren oder leicht zurückgehen.
- ↳ Die absolute Zahl der älteren Menschen wird in den nächsten Jahren deutlich steigen. Im Jahr 2032 werden fast 71.000 Bürgerinnen und Bürger älter als 65 Jahre sein.
- ↳ Seit dem Jahr 2010 weist der Wanderungssaldo Zuzugsgewinne aus, die sich bei einem jährlichen Plus von etwa 2.000 Einwohnern einzupendeln scheinen. 2022 war ein Ausnahmejahr (plus 4.000 EW, etwa die Hälfte davon Geflüchtete aus der Ukraine).
- ↳ Die höchsten Zuwanderungsgewinne waren in den letzten Jahren in der Altersgruppe der 30- bis 40-Jährigen zu verzeichnen. Insgesamt gewinnt der Landkreis durch Familien- und Arbeitsplatzwanderung. Dagegen verlassen bei den jüngeren Jahrgängen (18 bis 25 Jahre) mehr Menschen den Landkreis als zuziehen („Bildungswanderung“).

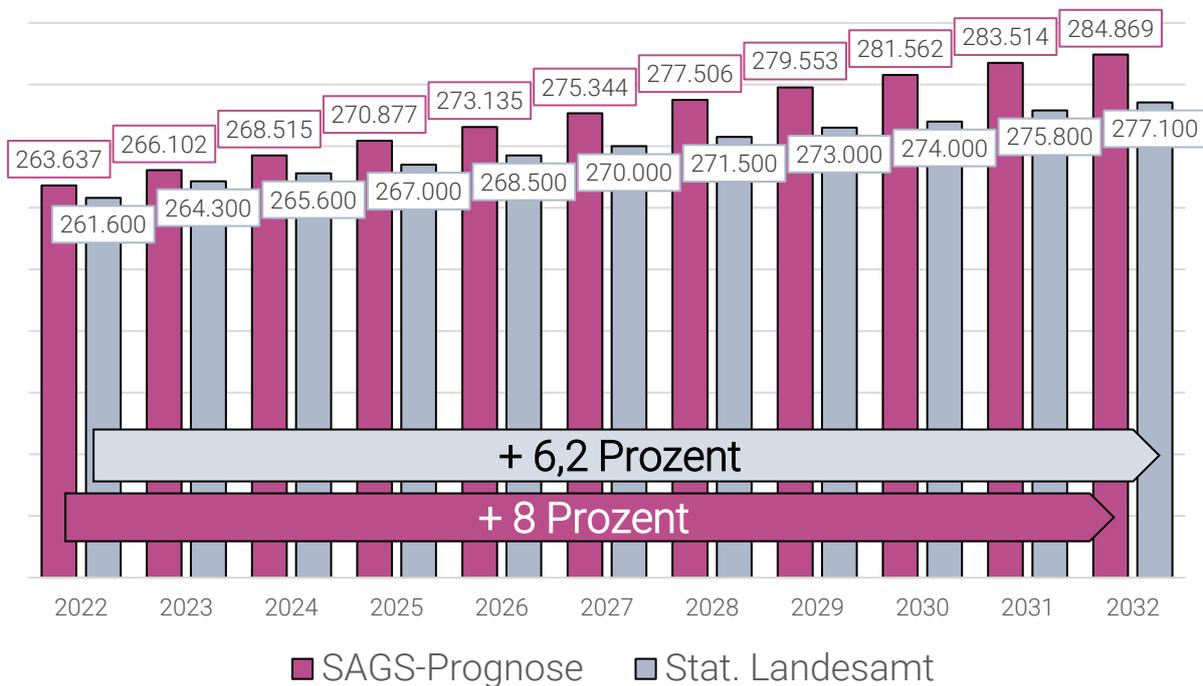


III. Der Landkreis Augsburg wächst

Die Prognosen der Fa. SAGS und des Statistischen Landesamts gehen davon aus, dass der Landkreis Augsburg weiter wachsen wird.

Was die Höhe des Wachstums betrifft, kommen die beiden Vorausberechnungen zu unterschiedlichen Ergebnissen.

Einwohnerentwicklung im Landkreis Augsburg 2022 bis 2032



Im Februar 2023 veröffentlichte das Bayerische Statistische Landesamt seine Bevölkerungsvorausberechnung 2021 bis 2041. Vergleicht man die Zahlen, stellt man fest, dass der erwartete Bevölkerungszuwachs bei der Berechnung des Statistischen Landesamtes niedriger ausfällt als in der SAGS-Prognose.

- ↳ Nach der vorliegenden Berechnung der Fa. SAGS wird der Landkreis im Jahr 2032 bei knapp 285.000 Einwohnern liegen.
- ↳ Laut Statistischem Landesamt wird der Landkreis auf etwa 277.000 Einwohner wachsen.

Dieser Unterschied ergibt sich u. a. aus abweichenden Ausgangszahlen und aus Unterschieden bei den Annahmen und der Methodik zur Vorausberechnung von Geburten, Sterbefällen und Wanderungen.



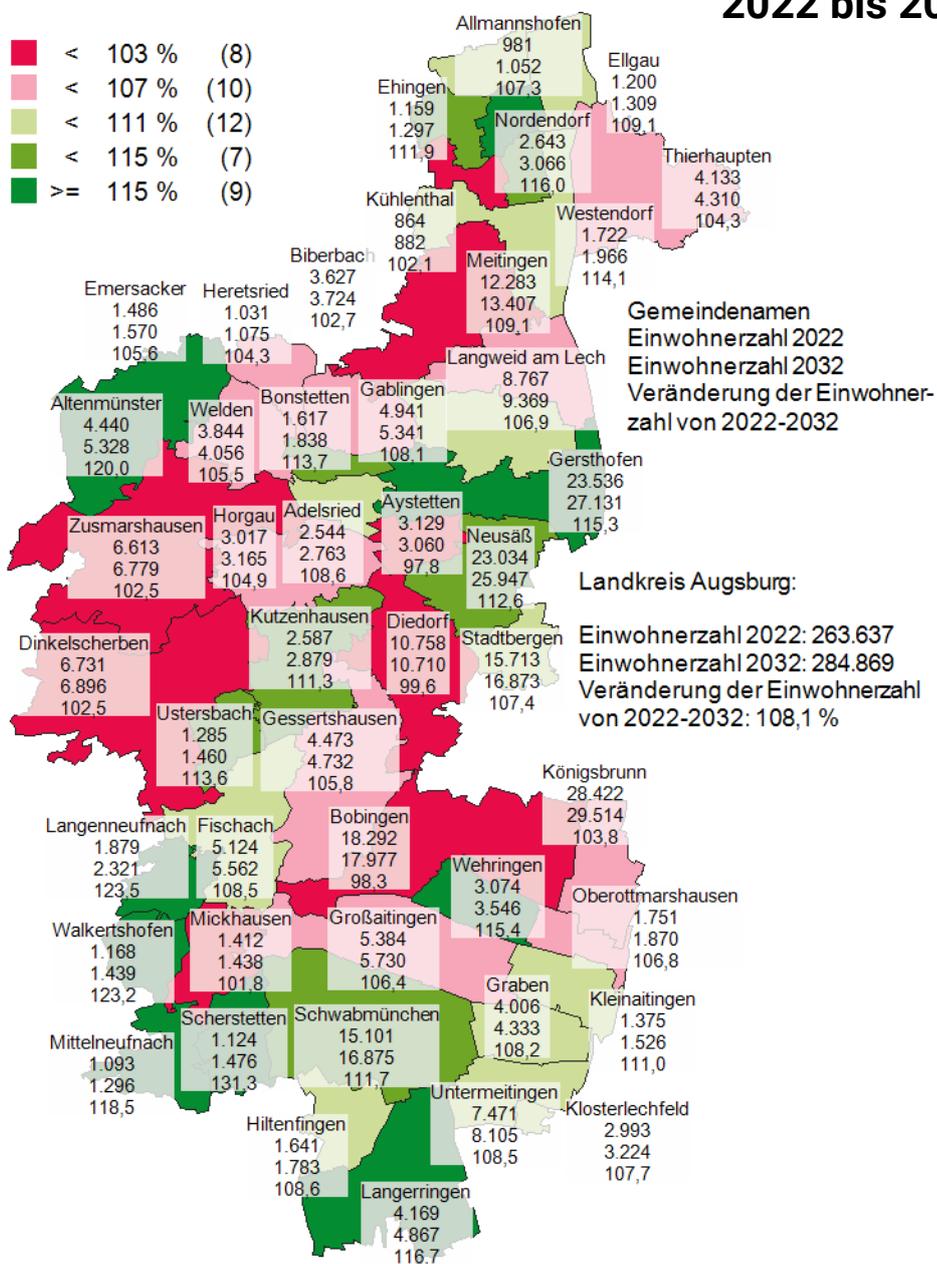
IV. Regionale Unterschiede

Von wenigen Ausnahmen abgesehen können alle 46 Städte, Märkte und Gemeinden mit steigenden Einwohnerzahlen rechnen.

Die Spannweite liegt zwischen minus zwei Prozent und plus 31 Prozent.

Veränderung der Einwohnerzahlen
2022-2032

ENTWICKLUNG 2022 bis 2032

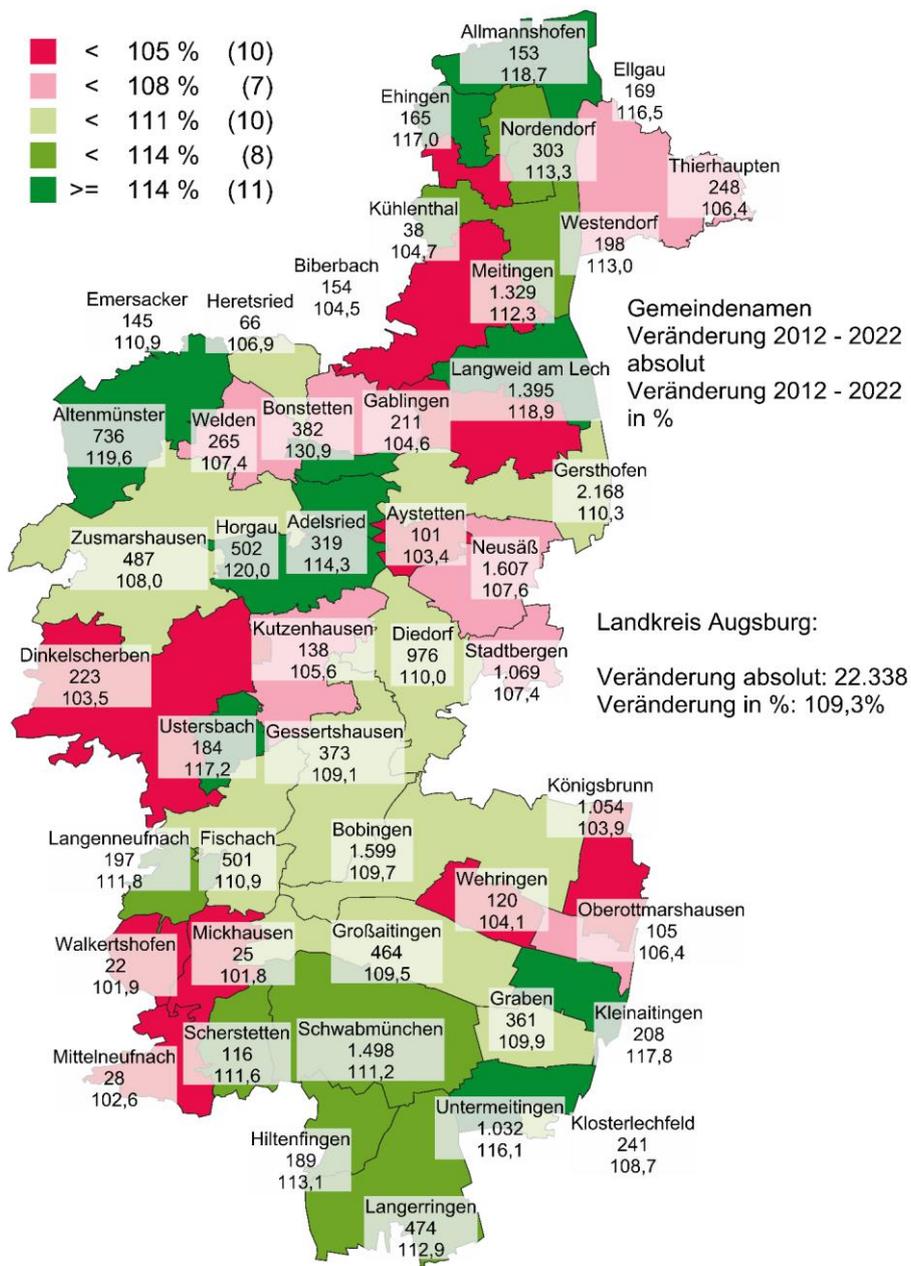




Die kleinräumigen Unterschiede zeigten sich bereits in der Vergangenheit. Nicht alle Kommunen profitierten in den letzten zehn Jahren gleichermaßen von der Entwicklung im Landkreis – die Spanne bei den Einwohnergewinnen reicht von zwei bis zwanzig Prozent.

Veränderung der Einwohnerzahlen
2012-2022

ENTWICKLUNG 2012 bis 2022





V. Die Zusammensetzung verändert sich ...

Im Jahr 2032 wird es deutlich mehr ältere Menschen geben.

Der Anteil der potentiell erwerbstätigen Bevölkerung sinkt von aktuell etwa 63 Prozent auf ca. 59 Prozent.

Erfreulich ist, dass es mehr Kinder und Jugendliche geben wird.

2022	18,2	19,7	17,9	24,5	13,1	6,6
2023	18,3	19,6	18,1	24,0	13,3	6,7
2024	18,4	19,4	18,3	23,6	13,5	6,8
2025	18,6	19,3	18,5	23,1	13,9	6,7
2026	18,6	19,2	18,6	22,7	14,3	6,7
2027	18,7	19,1	18,7	22,2	14,6	6,7
2028	18,8	19,0	18,8	21,6	14,9	6,8
2029	18,9	18,9	18,9	21,1	15,3	6,9
2030	18,9	19,0	18,8	20,7	15,6	7,0
2031	19,0	19,1	18,7	20,3	16,0	7,0
2032	18,9	19,1	18,6	19,9	16,3	7,1

■ 0-17 ■ 18-35 ■ 36-49 ■ 50-65 ■ 66-79 ■ 80-109

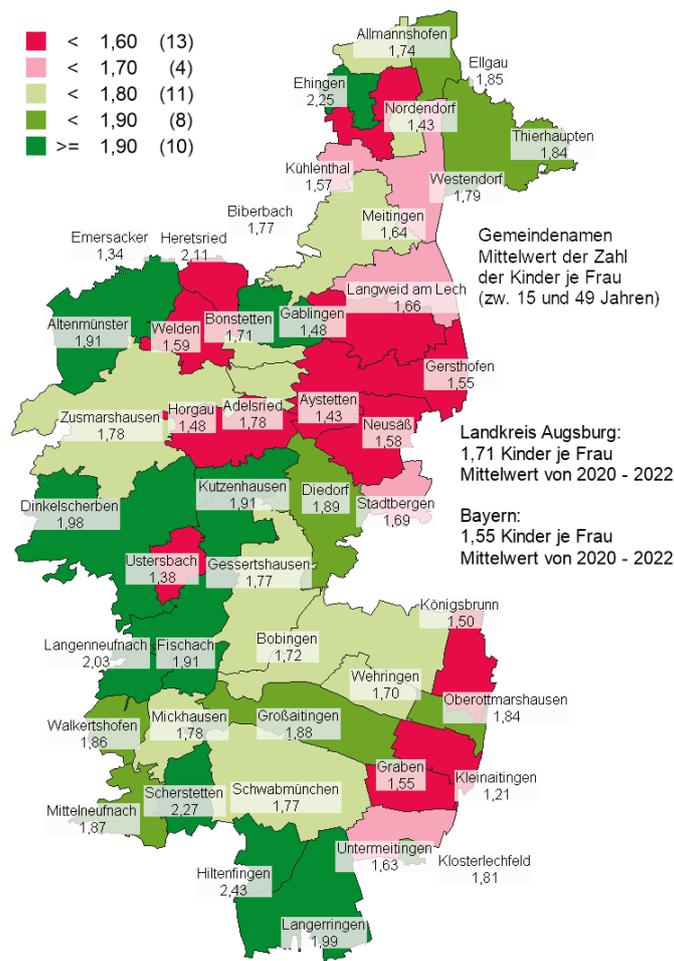




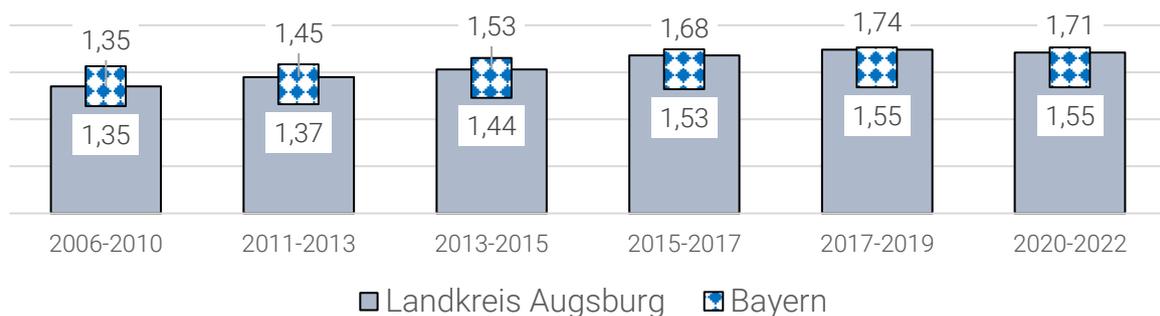
VI. Wieviele Kinder pro Frau geboren werden

Die Geburtenziffer im Landkreis Augsburg liegt im Schnitt der Jahre 2020 bis 2022 mit 1,71 Kindern je Frau über dem bayerischen Wert von 1,55.

Der Wert liegt – von wenigen Ausnahmen abgesehen – in den kleinen und mittleren Gemeinden höher als in den Städten.



Entwicklung der Geburtenziffer



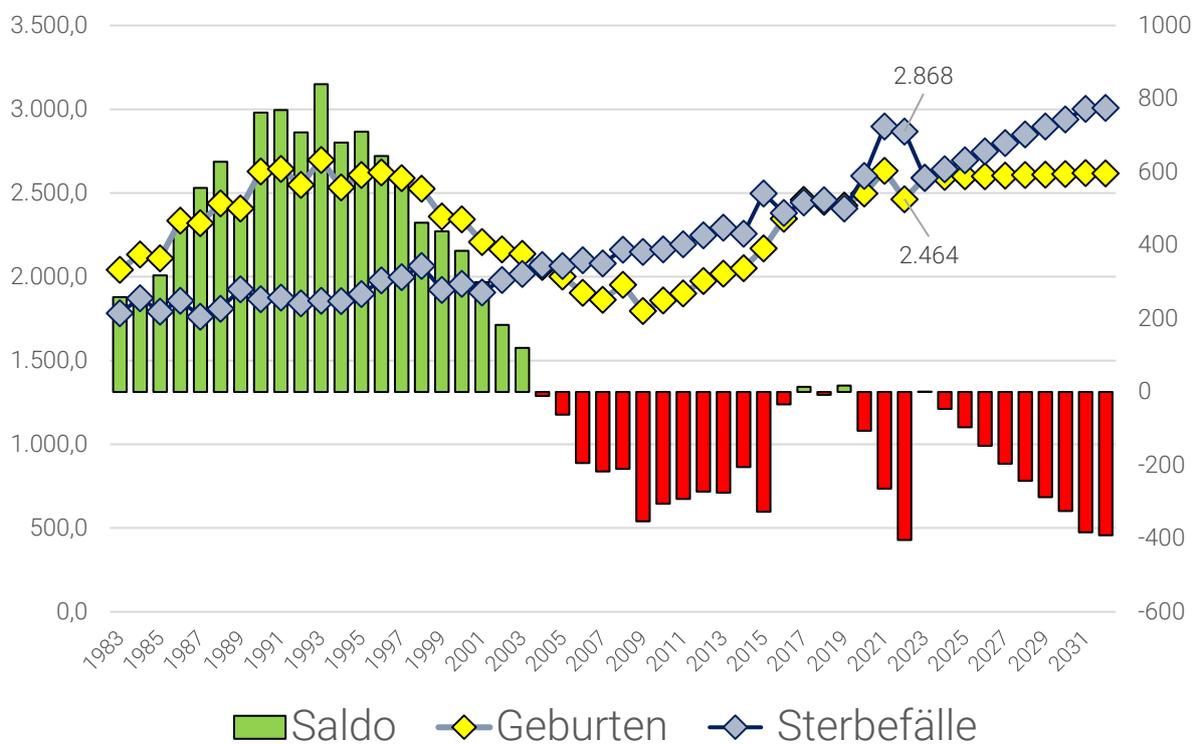


VII. Geburten und Sterbefälle

In den nächsten Jahren werden bei relativ gleichbleibenden Geburtenzahlen die Sterbefälle im Landkreis Augsburg zunehmen.

Die Folge ist ein steigender Sterbefallüberschuss, den auch die meisten Gemeinden in dieser Form erleben werden.

Die Jahre 2021 und 2022 zeigen einen Anstieg bei den Sterbefällen, der in Zusammenhang mit der Coronapandemie stehen kann.

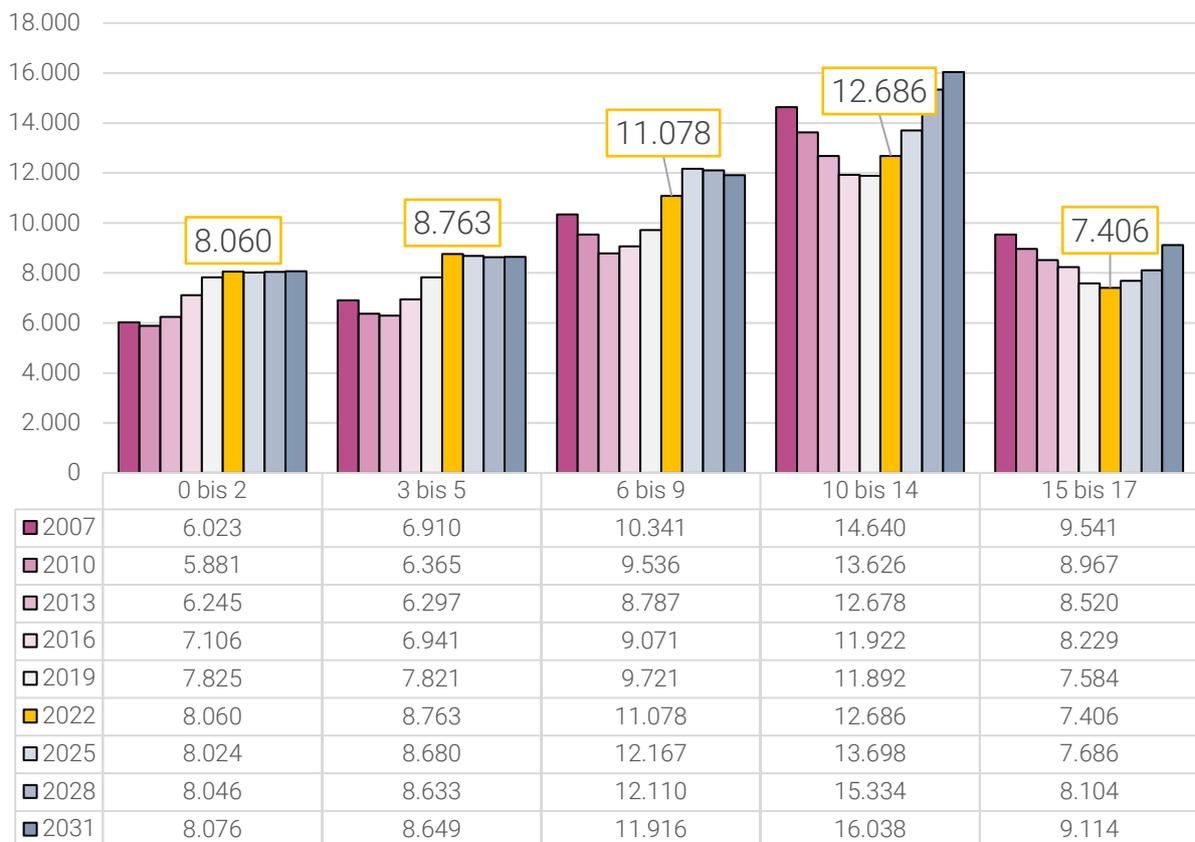




VIII. Die Entwicklung bei den Kindern und Jugendlichen

Die steigenden Geburtenzahlen des letzten Jahrzehnts führen nach und nach auch in den älteren Jahrgängen zu einem Anstieg der Kinderzahlen.

Ab Mitte der zwanziger Jahre werden die Geburtenzahlen – und in der Folge zeitversetzt auch die Zahl der älteren Kinder – voraussichtlich stagnieren.



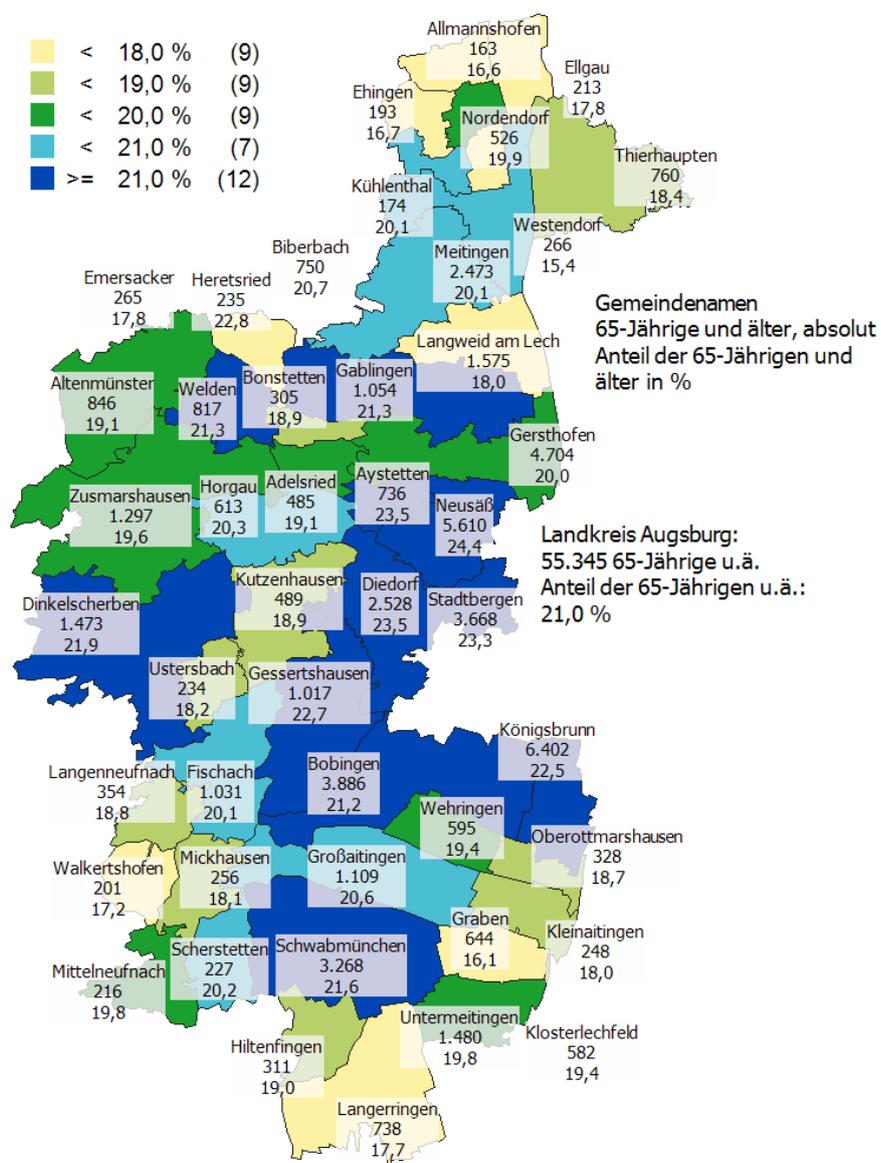


IX. Die älteren Jahrgänge im Landkreis Augsburg

Der Anteil der über 65-jährigen Bürgerinnen und Bürger lag Ende 2022 bei etwa 21 Prozent.

Vor allem in den Städten liegt der Anteil höher, während es in den meisten kleineren Gemeinden im Verhältnis deutlich weniger ältere Menschen gibt.¹

Anteil der 65-Jährigen und älter an allen Einwohnern, Ende 2022

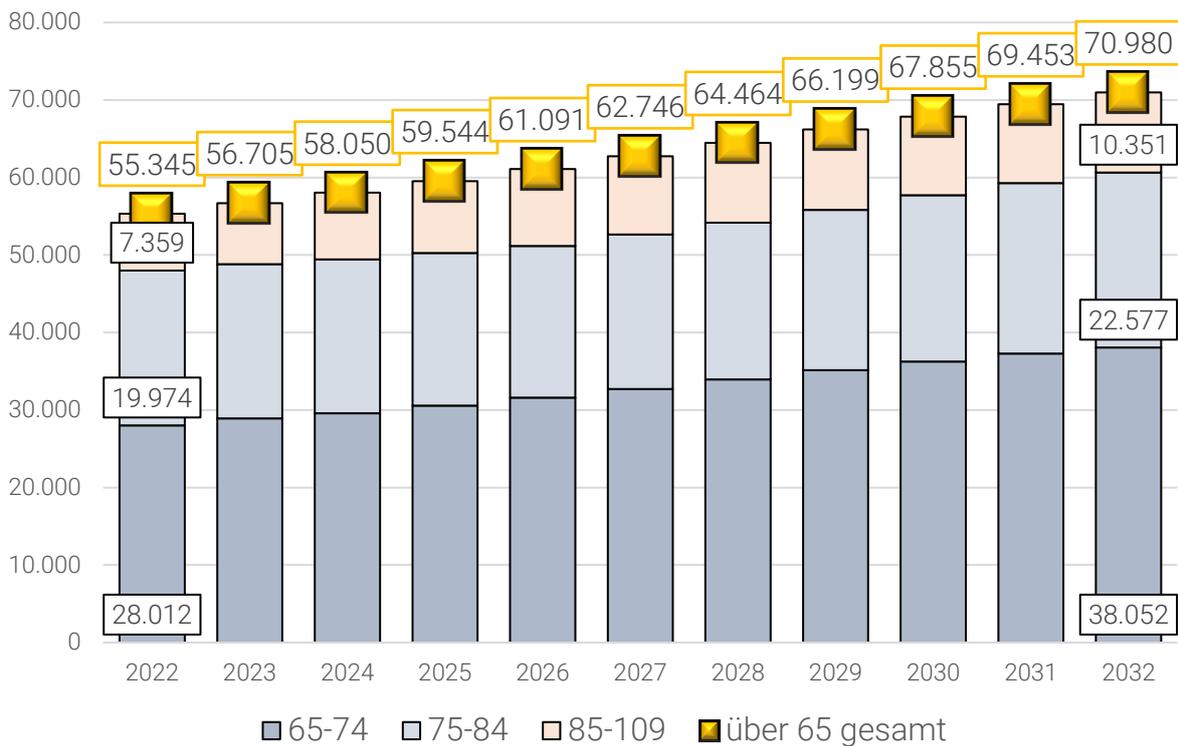


¹ Der Anteil liegt in Kommunen, in denen es Alten- und Pflegeheime gibt, naturgemäß höher.



Die absolute Zahl der älteren Menschen wird in den nächsten Jahren deutlich steigen. Im Jahr 2032 werden fast 71.000 Bürgerinnen und Bürger älter als 65 Jahre sein.

Die deutlichste Zunahme wird es bei den älteren Jahrgängen geben (plus 41 Prozent bei den über 85-Jährigen) sowie bei den „jungen Alten“ (plus 36 Prozent bei den 65- bis 74-Jährigen).





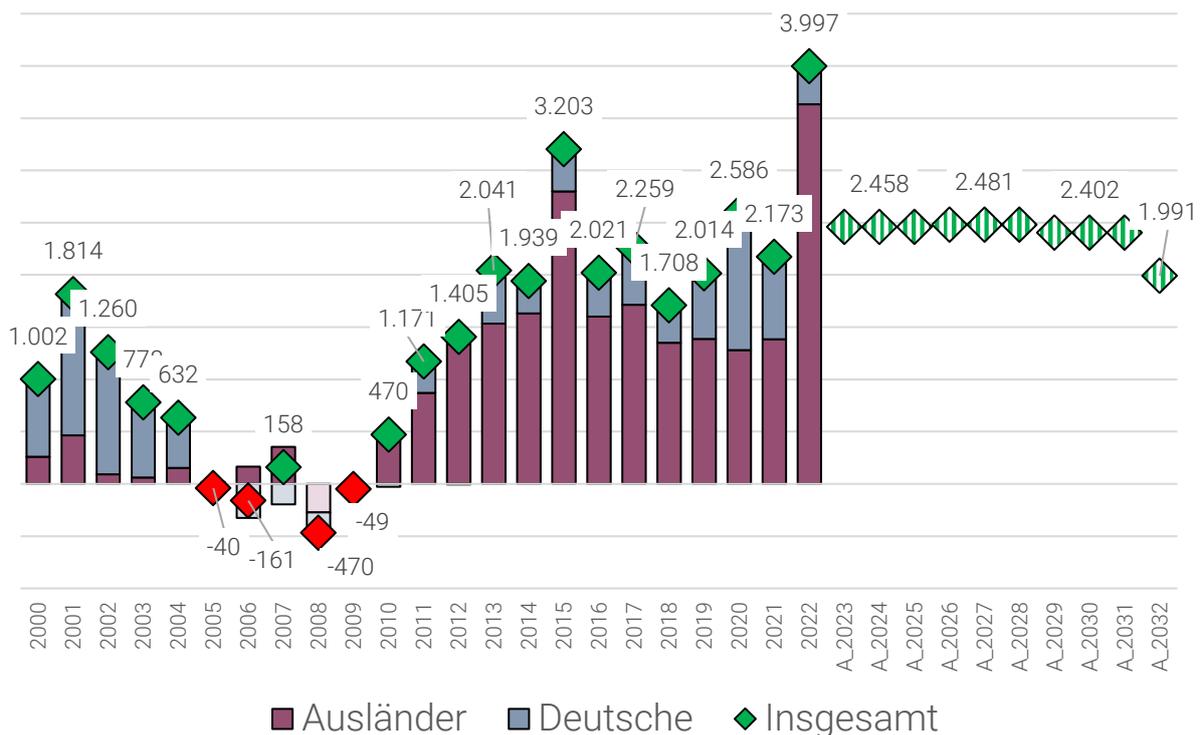
X. Wanderungsbewegungen

Seit dem Jahr 2010 verzeichnet der Landkreis Augsburg Zuzugsgewinne, die sich bei einem jährlichen Plus von etwa 2.000 Einwohnern eingependelt hatten.

Der Anteil der ausländischen Bevölkerung an diesem Einwohnerplus liegt zwischen 70 und 80 Prozent.

Im Ausnahmejahr 2022 hat der Landkreis Augsburg etwa 4.000 Einwohner dazugewonnen. Etwa 2.000 Menschen sind in diesem Jahr aus der Ukraine in den Landkreis Augsburg geflüchtet.

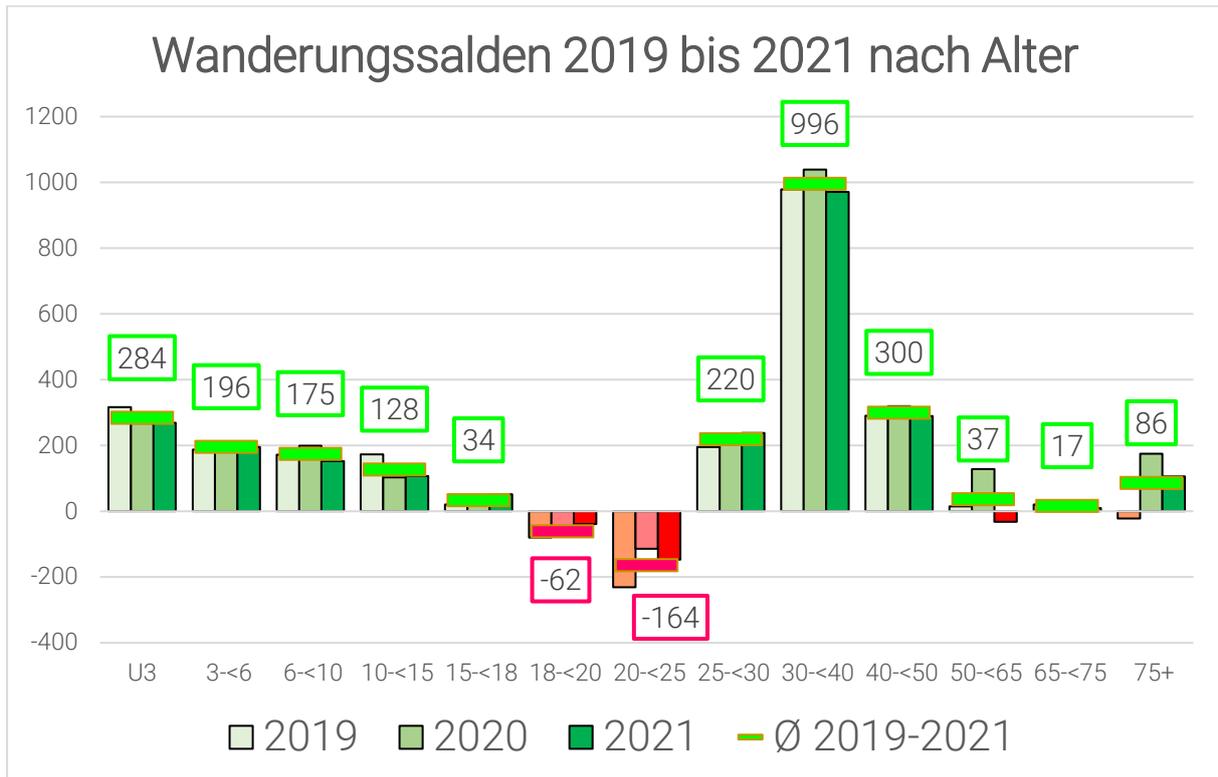
Aus den Annahmen der Städte, Märkte und Gemeinden ergibt sich für die Jahre bis 2031 ein jährlicher Zuzugsgewinn von knapp 2.500 Einwohnern.





Die höchsten Zuwanderungsgewinne hatte der Landkreis Augsburg in den Jahren 2019 bis 2021 in der Altersgruppe der 30- bis 40-Jährigen. Insgesamt gewinnt der Landkreis durch Familien- und Arbeitsplatzwanderung.

Dagegen verlassen bei den jüngeren Jahrgängen (18 bis 25 Jahre) mehr Menschen den Landkreis als zuziehen („Bildungswanderung“).





XI. Die Entwicklung in den einzelnen Gemeinden

Gemeinde	2022	2024	2026	2028	2030	2032
Adelsried	2.544	2.600	2.650	2.693	2.730	2.763
Allmannshofen	981	990	1.005	1.028	1.041	1.052
Altenmünster	4.440	4.632	4.816	4.994	5.165	5.328
Aystetten	3.129	3.134	3.125	3.102	3.080	3.060
Biberbach	3.627	3.666	3.693	3.707	3.717	3.724
Bobingen	18.292	18.277	18.237	18.171	18.084	17.977
Bonstetten	1.617	1.656	1.697	1.739	1.787	1.838
Diedorf	10.758	10.782	10.788	10.776	10.749	10.710
Dinkelscherben	6.731	6.794	6.839	6.864	6.883	6.896
Ehingen	1.159	1.187	1.213	1.238	1.266	1.297
Ellgau	1.200	1.222	1.243	1.264	1.287	1.309
Emersacker	1.486	1.515	1.537	1.552	1.562	1.570
Fischach	5.124	5.244	5.350	5.440	5.512	5.562
Gablingen	4.941	5.001	5.082	5.186	5.272	5.341
Gersthofen	23.536	24.073	24.700	25.425	26.425	27.131
Gessertshausen	4.473	4.532	4.586	4.637	4.685	4.732
Graben	4.006	4.128	4.216	4.268	4.305	4.333
Großaitingen	5.384	5.467	5.542	5.611	5.673	5.730
Heretsried	1.031	1.041	1.051	1.061	1.068	1.075
Hiltenfingen	1.641	1.675	1.708	1.739	1.764	1.783
Horgau	3.017	3.071	3.109	3.131	3.150	3.165
Kleinaitingen	1.375	1.407	1.437	1.466	1.496	1.526
Klosterlechfeld	2.993	3.074	3.136	3.181	3.205	3.224
Königsbrunn	28.422	28.678	28.925	29.164	29.427	29.514



Gemeinde	2022	2024	2026	2028	2030	2032
Kühlenthal	864	869	873	877	880	882
Kutzenhausen	2.587	2.655	2.724	2.792	2.837	2.879
Langenneufnach	1.879	1.955	2.043	2.142	2.229	2.321
Langerringen	4.169	4.322	4.470	4.611	4.744	4.867
Langweid a. Lech	8.767	8.974	9.133	9.246	9.313	9.369
Meitingen	12.283	12.565	12.825	13.062	13.249	13.407
Mickhausen	1.412	1.396	1.388	1.389	1.410	1.438
Mittelneufnach	1.093	1.135	1.177	1.219	1.259	1.296
Neusäß	23.034	23.698	24.298	24.831	25.394	25.947
Nordendorf	2.643	2.724	2.801	2.876	2.971	3.066
Oberottmarshausen	1.751	1.775	1.798	1.822	1.846	1.870
Scherstetten	1.124	1.184	1.253	1.322	1.397	1.476
Schwabmünchen	15.101	15.585	15.984	16.290	16.587	16.875
Stadtbergen	15.713	15.872	16.166	16.601	16.769	16.873
Thierhaupten	4.133	4.174	4.213	4.251	4.281	4.310
Untermeitingen	7.471	7.645	7.801	7.935	8.034	8.105
Ustersbach	1.285	1.321	1.356	1.391	1.426	1.460
Walkertshofen	1.168	1.216	1.269	1.325	1.382	1.439
Wehringen	3.074	3.227	3.344	3.422	3.484	3.546
Welden	3.844	3.949	4.013	4.052	4.057	4.056
Westendorf	1.722	1.767	1.817	1.873	1.915	1.966
Zusmarshausen	6.613	6.663	6.705	6.739	6.765	6.779
LK Augsburg	263.637	268.514	273.135	277.506	281.562	284.869



XII. Gemeindespezifische Auswertung und Darstellung

Mit der Prognose-Datenbank lassen sich für jede Stadt, jeden Markt und jede Gemeinde eigene Auswertungen erstellen. Die Ergebnisse können vor Ort in Gremien oder bei Veranstaltungen dargestellt werden.



Anfragen

jugendhilfeplanung@LRA-a.bayern

0821 3102 2844